

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch



REGIONALE GOTTESDIENSTE



Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr

Kloster Rüeggisberg

bei Regen in der Kirche Rüeggisberg

«Salz der Erde, Licht der Welt.»

(MTH 5, 13–16)

Mit Pfrn. Susann Müller, Längenbärger Jodlerchörl und Miguel Terrazos, Klavier. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der **Kirche Rüeggisberg** statt. Tel. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Apéro ein.

Kreuz und Kreis – irisch-keltisch-frühchristliche Traditionen

Ende April war ich in Irland und habe dort wie schon öfters einen Kurs geleitet. Insbesondere die kleine Insel Inishmore, die im Atlantik nahe Galway liegt, ist voll von Kulturschätzen aus alter Zeit.

In Irland hat die erste Christianisierung sehr friedlich stattgefunden. Da wurden keine heiligen Bäume gefällt und Quellen zerstört, sondern die ersten Mönche, die dort gelandet sind, haben gemeinsam mit den dort schon lebenden Priestern, Druiden oder wie sie sich immer genannt haben mögen, gelebt und gewirkt. Alte Legenden erzählen von einem friedlichen Miteinander, einem manchmal spektakulären Wettstreit, wer mehr spirituelle Kraft und Kompetenzen vorzeigen konnte. Und da sollen beide Seiten munter Wunder bewirkt oder sehr geschickt getrickst haben ...

Wie auch immer, die alte keltische Tradition kannte keine Schrift. Sie wurde in intensiven Lehrjahren mündlich weitergegeben, von Generation zu Generation. So kennen wir ihre Inhalte, ihre Segensprüche zum Beispiel, nur aus den frühchristlichen Schriften. Und es ist uns schwer zu erkennen, dass die ersten christlichen Mönche die alte Naturfrömmigkeit übernommen haben und einfach christologisch ergänzt haben. Und das tönt dann zum Beispiel so:

«Ich wünsche dir den Frieden der Meeressdünnung, den Frieden einer sanften Brise, den Frieden der schweigsamen Erde, den Frieden einer klaren Sternennacht.

Ich wünsche dir den Frieden Jesu Christi, der unser Friede ist für alle Zeit.»

Auch die Kapellen und kleinen Klostersiedlungen der ersten irischen Mönche befinden sich oft in unmittelbarer Nachbarschaft mit alten heiligen «Standingstones» oder heiligen Quellen. Und es ist offensichtlich, dass bis heute die ansässige Bevölkerung diese Quellen besucht und die Kapellen ehrt.

Die schönen irischen Kreuze erzählen ebenfalls von einem guten und für alle Seiten bereichernden Miteinander. War bei der alten Naturreligion der Sonnenkreis zentral, wurde der Jahreskreis mit seinen Festzeiten gefeiert und der Lebenskreis von Werden – Sein – Vergehen immer wieder bewusst gemacht, so brachten die ersten Mönche das Kreuz mit nach Irland, Zeichen der Konzentration auf Jesus Christus, Zeichen der göttlichen Liebe zu jedem einzelnen Menschen.

Im irischen Kreuz wurde beides verbunden, Kreuz und Kreis, und es wird uns so zum Zeichen dafür, dass das kreisförmige Denken und das lineare Denken einander nicht konkurrenzieren, schon gar nicht bekämpfen müssen, sondern einander bereichern können. Gemeinsam ist es möglich, eingebettet ins grosse Universum, in Verbundenheit mit der Natur zu leben und gleichzeitig den einzelnen Menschen zu sehen, und sich einzusetzen für jedes leidende Wesen, weil auch Gott in seiner grenzenlosen Liebe nicht nur das grosse Ganze, sondern jedes einzelne Lebewesen sieht und schützt.

Dies und noch viel mehr möchte ich Ihnen gern persönlich zeigen und erzählen und plane deshalb fürs nächste Jahr eine Gemeindereise nach Irland. Eingeladen sind alle, die Interesse am Thema haben und



sich auf ein paar Tage in spannender Gesellschaft wünschen, unabhängig von Wohnort und irgendwelcher Kirchenzugehörigkeit.

Bevor wir (Elizabeth Zollinger, eine fundierte Irlandkennerin, und ich) aber konkret mit der Organisation beginnen, möchte ich wissen, ob und wer sich interessiert und mitkommen will. Deshalb unten stehend eine kurze Reisebeschreibung mit der Bitte, mir bis Ende September verbindlich zu sagen, ob ihr mitkommen wollt.

Auf den Spuren keltisch-irisch-frühchristlicher Spiritualität

**Gemeindereise nach Irland
Donnerstag, 27. Juni bis Samstag, 6. Juli 2024**

Geplantes Programm:

Donnerstag, 27. Juni: Anreise nach Dublin, Bustransport nach Glendalough
28. Juni Besuch und Führung im Kloster, Wanderung auf dem Klostergelände
29. Juni: Bus nach Newgrange – Besuch von Newgrange, mit dem Bus nach Roundstone
30. Juni: Fahrt durch Connemara, Besuch von Omey Island (eine fast verlassene Insel, auf der Mönche gelebt haben, mit einer schönen heiligen Quelle), Wunderschöne leichte Wanderung über den Strand bei Ebbe, bei Flut abgeschlossen.

1. Juli: auf dem Weg nach Rossaveal, Wanderung Mamean, Boot auf die Insel Inishmore



2. Juli: Einführung bei Elizabeth Zollinger; Besuch der Seven Churches und Dun Aonghasa
3. Juli: Besuch einer heiligen Quelle; Wanderung zum Wormhole oder Black Fort, Kilonan
4. Juli: 12 Uhr Schiff nach Doolin, Klippenwanderung (ca. 2 Std.)
5. Juli: Fahrt durch die Karstlandschaft des Burren zu einer versteckten heiligen Quelle
6. Juli: mit Privatbus zum Flughafen Dublin, Heimreise

Kosten ca. 1700 Fr. (ohne Flug)

Wer hat Interesse? Bitte meldet euch bei mir vor Ende September! Ich freue mich auf eine spannende gemeinsame Reise!
RENATE VON BALLMOOS



Bergpredigt

auf dem Gurnigel mit Taufen

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr

Vis-à-vis der Stierenhütte

bei schlechtem Wetter in der Kirche Belp

Mit Pfarrer Oliver Meyhöfer, Ref. Kirche Belp-Belpberg-Toffen. Musikalische Begleitung: Trompetenduo Florian Pfister und Tim Mettler. Ab Samstag, 15. Juli erteilt der Tel.-Beantworter 031 819 79 70 Auskunft. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage).

Feldgottesdienst

in der Klosterruine Rüeggisberg

Die katholische Kirchgemeinde Thun feiert am **Sonntag, 30. Juli, 11.30 Uhr** einen Gottesdienst mit Eucharistiefeier bei der Klosterruine Rüeggisberg. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch den Jodlerklub Thun-Heimelig, dem Alphornbläser Eugen Bühlmann und Patrick Perrella am E-Piano. Die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinden sind herzlich eingeladen, diesem Gottesdienst beizuwohnen. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit zum Austausch beim selbst mitgebrachten Picknick.

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

Wir beten für den Frieden in der Ukraine und in anderen Kriegsgebieten dieser Welt. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!

Donnerstag, 6. Juli, 19.30 Uhr

Kirche Rüeggisberg

Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr

Kirche Zimmerwald

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr

Kirche Kirchenthurnen

Samstag, 29. Juli, 17.00 Uhr

Kirche Riggisberg

Taizé

Regionales Taizé-Gebet

Samstag, 29. Juli, 17.00 Uhr

Kirche Riggisberg

Siehe Informationen weiter hinten

Geh deinen Weg ruhig mitten in Lärm und Hast, und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag. AUS IRLAND





Pfarramt Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch

Pfarramt Schlossgarten Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoekli@schlogari.ch

Heimpfarramt Schlossgarten Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

Sigristinnen Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenam@kirche-riggisberg.ch

Kirchgemeinderats-Präsidium Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Kirchgemeinde Riggisberg: www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

- Samstag, 1. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
LOGO-Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt. Auskunft erteilen: Miguel und Daniela Terrazos, 076 611 36 02.
- Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Gottesdienst mit Pfr. Hans Zaugg.
- Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst im Kloster Rüeggisberg**
 «Salz der Erde, Licht der Welt.» (Mth 5, 13–16) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Längenbärger Jodlerchörl und Miguel Terrazos, Klavier. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt. Tel. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Apéro ein.
- Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr, vis-à-vis der Stierenhütte** und bei Regen in der Kirche Belp
Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen mit Pfarrer Oliver Meyhöfer (Belp-Belpberg-Toffen). Musikalische Begleitung: Trompetenduo Florian Pfister und Tim Mettler. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage). Ab Samstag, 15. Juli, 16.00 Uhr, erteilt der Tel.-Beantworter 031 819 79 70 Auskunft.
- Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr, Muriboden 4 in Riggisberg**
Bauernhof-Gottesdienst bei Familie Böhlen mit Pfr. Markus Meinen. Musikalische Mitwirkung: Alphontrio «Waldecho». Die Feier findet bei jedem Wetter statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.
- Samstag, 29. Juli, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**
Regionales Taizé-Friedensgebet (siehe Informationen weiter hinten).
- Sonntag, 30. Juli: Kein Gottesdienst in der Kirche Riggisberg.**
 Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

- Freitag, 14. Juli, 10.15 Uhr, Schlossgarten**
Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Hans Zaugg
- Freitag, 28. Juli, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**
Gottesdienst mit Pfrn. Susann Müller

KIRCHLICHE CHRONIK

- Taufen**
 4. Juni: **Svenja Amanda Jung**, geb. am 23.3.2020, Tochter der Jacqueline Jung-Krebs und des Sandro Jung, 4805, 49 Avenue Drayton Valley AB Canada.
4. Juni: **Liano Steven Jung**, geb. am 26.8.2022, Sohn der Jacqueline Jung-Krebs und des Sandro Jung, 4805, 49 Avenue Drayton Valley AB Canada.
- Abschiede**
 19. Mai (Schlossgarten Riggisberg): **Elisabeth Nikles**, geb. am 7.4.1936, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.
23. Mai: **Margrith Schwander-Bärtschi**, geb. am 6.5.1931, wohnhaft gewesen: Kirchmattstrasse 18.
30. Mai (Schlossgarten Riggisberg): **Kurt Stähli**, geb. am 13.8.1939, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

Es gibt Zeiten im Leben, in denen die Sonne untergeht. Dann ist es wichtiger, geduldig zu sein als tüchtig. Dann ist es besser, Schmerzen ertragen zu können, als zu arbeiten. Dann ist es nötiger, sich in andere zu fügen, als zu befehlen, sinnvoller, die Einsamkeit zu bestehen, als mitzureden. Es sind die Zeiten, in denen sich zeigt, wer ich in Wahrheit bin. JÖRG ZINK

KINDER UND JUGEND – KUW

Bildrückblick auf die Konfirmation

Konfirmation am 21. Mai 2023



Foto: Stefan Marthaler

Von links (oben): Winkler Daniel, Horst Pascal, Zbinden Jamie, Grünig Leandros, Santschi Neil Luca, Linder Manuel Leon, Schmid Markus.

Von links (unten): Heutschi Johanna, Winkler Timea Tamar, Maurer Carla Chantal, Hostettler Angelina, Zimmerli Luana, Tettamanti Selina, Keller Elyssa.

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang

für Witwen und alleinstehende Frauen
Donnerstag, 6. Juli, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg.

Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch

Donnerstag, 13. Juli, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, Tel. 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 20. Juli, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

Traditioneller «Brätli»-Nachmittag

für verwitwete und alleinstehende Frauen und Männer
Dienstag, 4. Juli, 11.30 Uhr, Postplatz Riggisberg
 (Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Donnerstag, 6. Juli)



Fahrt mit Privatautos zur Gibelegg-Waldhütte
 Für alle, die nicht zu Fuss zur Gibelegg-Waldhütte wandern, wird vom Postplatz Riggisberg aus ab 11.30 Uhr ein Fahrdienst organisiert. Bitte selber mitnehmen: etwas zum Bräteln, Teller und Besteck. Getränke und Brot werden serviert!

Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Trauercafé

Mittwoch, 5. Juli, 19.00–20.30 Uhr in der Feinbäckerei und Café Glücklicher (ehemaliges Tea Room Bäckerei Steiner), Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Katharina Friederich (Trauerbegleiterin Hes.so) und Pfrn. Susann Müller (Seelsorgerin und Pfarrerin Kirchgemeinde Zimmerwald) begleitet. Das Trauercafé ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen.



GRATULATIONEN

Christus spricht: Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen. MATTHÄUS 5, 5

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Dawn Wolf-Leibbrandt**, Längenbergstrasse 20, 13. Juli 1936
Lydia Herren-Zahnd, Vordere Gasse 13, 15. Juli 1936
Elfriede Kuhn-Müller, Rainweg 16, 1. Juli 1938
Peter Burri, Gurnigelstrasse 24, 18. Juli 1938
Bethli Frei-Witschi, Lindengässli 11, 3. Juli 1939
Peter Staub, Längenbergstrasse 32, 14. Juli 1939
Ursula Derendinger-Tellenbach, Rainweg 16, 21. Juli 1939
Rosmarie Tyrffingsson-Stähli, Jägerweg 21, 6. Juli 1942
Vreneli Hostettler-Guggisberg, Otzenbach 4, 22. Juli 1942
Michel Bühler, Sandgrubenweg 14, 31. Juli 1942
Hans Peter Kunz, Gsteigstrasse 3, 28. Juli 1943
Margrit Remy-von Niederhäusern, Jägerweg 16, 8. Juli 1944
Margrit Wenger-Roggli, Kirchmattstrasse 56, 24. Juli 1944
Katharina Hirter-Straub, Bachmattstrasse 6, 30. Juli 1944
Niklaus Böhlen, Hintere Gasse 34, 31. Juli 1944
Hans Rudolf Wyss, Hohlenweg 12, 11. Juli 1945
Elisabeth Müller, Vordere Gasse 10, 1. Juli 1946
Ursula Schmid-Knutti, Gurnigelstrasse 15, 9. Juli 1946
Katharina Böhlen-Aeschbacher, Halbbachweg 11, 14. Juli 1946
Ruth Messerli-Gehrig, Plötsch 2, 16. Juli 1946
Katharina Nussbaum-Krummen, Kirchmattstrasse 46, 2. Juli 1947
Maria Brönnimann-Rubi, Längenbergstrasse 35, 18. Juli 1947
Jakob Nussbaum, Kirchmattstrasse 46, 20. Juli 1947
Alexander Nägeli, Längackerweg 8, 6. Juli 1948
Ulrich Schmid, Lindengässli 9, 12. Juli 1948
Jürg Schär, Bühlenstrasse 13, 31. Juli 1948

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49).



AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Kirchentag der 1.–4. Klasse vom 6. Mai 2023



Der diesjährige Kirchentag stand unter dem Motto «Brücken». Einen halben Tag lang beschäftigten sich die Kinder mit diesem Thema, indem sie einen Postenlauf absolvierten.

Schon auf dem Weg vom Kirchgemeindehaus zum Eywäldli, wo wir den halben Tag verbrachten, hielten die Kinder die Augen nach Brücken offen. Die erste erreichten wir schon bald, als wir die Strasse mittels Fussgängerstreifen überquerten, eben auch eine Art Brücke.

Bei den verschiedenen Stationen konnten die Kids aktiv Brücken aus Naturmaterialien bauen. Mut beweisen beim Überqueren einer Seilbrücke oder sich künstlerisch beim Gestalten eines Regenbogens austoben. Was hat jetzt ein Regenbogen mit einer Brücke zu tun? Die Kinder hörten die Geschichte von Noah, seiner Arche und der Sintflut. Am Ende der Geschichte verspricht Gott, nie mehr eine solche Flut zu schicken. Als sichtbares Zeichen dieses Versprechens malt er einen Regenbogen an den Himmel, eine Brücke von Gott zu uns Menschen.

Es gibt auch noch andere Brücken als die begehr- und sichtbaren. Und auch mit diesen konnten sich die Kinder auseinandersetzen. Mit jemandem ein Znüni teilen, mit Flüchtlingskindern spielen, das Erlernen einer Fremdsprache, mit einem Verstorbenen sprechen: Die Liste lässt sich endlos weiterführen.

Der Kirchentag gehört schon der Vergangenheit an und viele neue Brücken wurden gebaut. Ich lade Sie alle herzlich dazu ein, im Alltag die Augen nach Brücken offen zu halten und den Mut zu haben, neue zu bauen.

**NATHALIE TSCHANZ,
TEILNEHMENDE MUTTER**



MITTEILUNGEN

Taizé-Friedensgebet in Riggisberg

Es ist eine Neuorganisation des Friedensgebets in der Region vorgesehen. Künftig wird das Friedensgebet in Riggisberg mit dem Taizé-Gebet zum Taizé-Friedensgebet verbunden. Es findet immer am letzten Samstag im Monat um 17.00 Uhr statt.

Das Taizé-Gebet ist auf dem Hintergrund seines Ursprungs im Zweiten Weltkrieg immer auch ein Friedensgebet, und es hat nichts von seiner Aktualität verloren.

Wir werden im Taizé-Friedensgebet Kerzen für die von Kriegen Betroffenen anzünden und in der Fürbitte an die Menschen in der Ukraine, im Sudan, in Syrien usw. denken.

Folgende Friedensgebete werden ab Juli in der Region angeboten:
 Erster Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg.
 Zweiter Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr **neu** in der Kirche Zimmerwald.
 Dritter Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Kirche Thurnen.
 (Vierter und fünfter Donnerstag im Monat kein Friedensgebet.)
 Letzter Samstag im Monat um 17.00 Uhr in der Kirche Riggisberg.

SCHATZTRUHE

Gebet des
älter werdenden
Menschen



O Gott, Du weisst besser als ich,
dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.
Bewahre mich vor der Einbildung,
bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der grossen Leidenschaft,
die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.
Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch,
hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein.

Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit erscheint es mir ja schade,
sie nicht weiterzugeben –
aber Du verstehst, o Gott, dass ich mir ein paar Freundinnen erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten
und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden.
Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erleben,
mir die Krankheitsschilderungen anderer mit Freuden anzuhören,
aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.
Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich.
Ich möchte keine Heilige sein – mit ihnen lebt es sich so schwer –,
aber eine alte Griesgrämin ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken,
und verleihe mir, o Gott, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

TERESIA VON AVILA (1515–1582)

DIENSTE

Wichtige Dienstleistungen

Von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt!



BESUCHSDIENST des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern Mittelland) für Riggisberg
 Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, Telefon 031 809 04 82, oder E-Mail dora.hirsig@bluewin.ch



BERATUNGSSTELLE Ehe – Partnerschaft – Familie
 Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern: Marktgasse 31, 3011 Bern,
 Termine nach telefonischer Vereinbarung: Telefon: 031 311 19 72,
 E-Mail: bern@berner-eheberatung.ch, Homepage: www.berner-eheberatung.ch



KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat: Ueli Rüeeggsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

- So 2. 10.00 Uhr Gottesdienst beim Luftschnanz** mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Musikalische Mitwirkung: **Musikgesellschaft Rüeggisberg** und **Treichlerklub Oberbalm**. Im Anschluss an den Gottesdienst bräteln!
- Do 6. 19.30 Uhr Chor der Kirche Rüeggisberg Regionales Gebet für den Frieden**
- So 9. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Kloster Rüeggisberg**, «Salz der Erde, Licht der Welt.» (Mth 5, 13–16) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Längenbärger Jodlerchörli und Miguel Terrazos, Klavier. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt. Tel. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Apéro ein.
- So 16. 10.00 Uhr Vis-à-vis Stierenhütte Gurnigel-Bergpredigt mit Taufen** der Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen
- So 23. 19.30 Uhr Kirche Rüeggisberg Abendgottesdienst** mit Pfr. Eduard Fuhrer und Organist Dominik Röglin
- So 30. 11.30 Uhr Klosterruine Feldgottesdienst der katholischen Kirchgemeinde Thun** Die katholische Kirchgemeinde Thun feiert am Sonntag, 30. Juli, 11.30 Uhr einen Gottesdienst mit Eucharistiefeier bei der Klosterruine Rüeggisberg. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch den Jodlerklub Thun-Heimelig, dem Alphornbläser Eugen Bühlmann und Patrick Perrella am E-Piano. Die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen, diesem Gottesdienst beizuwohnen. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit zum Austausch beim selbst mitgebrachten Picknick.

UNSERE JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW UND KIKI-TRÄFF

Die Kirchliche Unterweisung und die KIKI-Träffs starten wieder nach den Sommerferien. Das KUW-Team und der Kirchgemeinderat wünschen allen schöne und erholsame Sommerferientage!

Der Schulanfangsgottesdienst mit Begrüssung der 2. Klasse im KUW-Unterricht findet am Samstag, 12. August, 17.00 Uhr in der Klosterruine statt.

KONFIRMATION 2023



Stehend von links nach rechts:
 Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin, Silvan Burri, Simon Hostettler, Sandro Brönnimann, Florian Käser, David Messerli, Jonas Habegger, Jonas Messerli, Andrea Eugster, Michael Beyeler, Cyril Hess, Corinne Bittel, Katechetin

Sitzend von links nach rechts:
 Damaris Nussbaum, Leonie Blum, Valérie Zbinden, Chiara Engel, Luana Messerli, Nadia Leuthold, Nicole Schärer

UNSERE GEMEINDE

1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 11. Juli, 14.00 Uhr Vihschauplatz Rüeggisberg
 Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.
 Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, Tel. 079 737 62 14.



DANKE!

Seit Ende März wohnen wir im neu renovierten Pfarrhaus und am 1. April habe ich mein Amt als Pfarrerin in Rüeggisberg angetreten. Die ersten zwei Monate sind nun schon vorüber und ich darf auf einen glücklichen Arbeitsbeginn zurückschauen. Ich wurde mit einer grossen Herzlichkeit empfangen und willkommen geheissen. Ein Höhepunkt war für mich der feierliche Gottesdienst zu meiner Amtseinsetzung am 7. Mai in der Martinskirche. Er wurde von Pfrn. Sabine Wälchli aus Thun geleitet, zu Wort kamen neben Kirchgemeindepäsident Ueli Rüeeggsegger auch weitere Mitarbeitende aus der Kirchgemeinde. Der Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg, der Kinderchor Rüeggisberg und Dominik Röglin an der Orgel gaben der Feier mit ihren musikalischen Beiträgen eine weitere besondere Note.

Nach dem Gottesdienst wurde die Gemeinde vor der Kirche von der Musikgesellschaft Rüeggisberg empfangen und zu Apéro und Mittagessen ins Schulhaus geleitet. Weitere musikalische Darbietungen des Kinderchores, der Alphorngruppe Aberot, von Liedermacher Boris Bittel, der Musikgesellschaft Rüeggisberg wechselten sich mit verschiedenen Ansprachen ab. Rund 180 Personen konnten in der wunderschön dekorierten Turnhalle ein leckeres Mittagessen geniessen und einen kurzweiligen Sonntag verbringen.

An dieser Stelle danke ich allen von ganzem Herzen, die dieses grosse Fest ermöglicht haben. Da haben im Hintergrund viele Hände fleissig mitangepackt! Ihr alle habt mir ein riesiges Geschenk gemacht und ich werde mich an diesen Tag stets mit Freude erinnern.

Fotos: Daniel Horisberger



SENIORINNEN UND SENIOREN



Offener Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren

Montag, 3. Juli, 13.30 Uhr im Gartenzimmer des Pfarrhauses
 Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Anmeldung Seniorenferien in Oberägeri

Kurzentschlossene können sich immer noch für die Seniorenferien anmelden. Wir verreisen vom **23. bis am 29. September** nach Oberägeri. Melden Sie sich möglichst bald bei Ruth Rohrbach, Schwandweg 4, 3154 Rüscheegg Heubach, Tel. 031 738 85 78, an. Die Ausschreibung der Ferien finden Sie im «reformiert.» vom Juni.

GEBURTSTAGE

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren schöne Feierstunden, Gesundheit und Lebensfreude im blühenden Sommer:

- Walter Rohrbach**, Längenbergstrasse 102, Oberbütschel, 6.7.1945
- Frieda Soltermann**, Eisselmatt 33, Helgisried, 8.7.1944
- Fritz Schlüchter**, Bernstrasse 22, Oberbütschel, 8.7.1948
- Peter Grimbühler**, Allmendweg 2, Hinterfultigen, 19.7.1943
- Walter Pfander**, Rohrbachgasse 12, Helgisried, 20.7.1948
- Rosa Blatter**, Bütschelstrasse 7, Oberbütschel, 23.7.1935
- Ruth Beyeler**, Eisselmatt 35, Helgisried, 23.7.1946
- Ruth Trachsel**, Kloster 2, Rüeggisberg, 23.7.1946
- Margrit Kohler**, Brügglenstrasse 23, Rüeggisberg, 27.7.1941
- Berta Beyeler**, Schwandbachstrasse 4, Rüeggisberg, 30.7.1943
- Heidi Zwahlen**, Lienthalweg 10, Oberbütschel, 30.7.1947

Wer seinen Geburtstag nicht auf der Gemeindeseite im «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Ruth Rohrbach, Tel. 031 738 85 78.

KIRCHLICHE CHRONIK

- Taufen**
- Blatter Kilian**, geb. am 9. Februar 2022, der Céline Cléméncon und des Simon Blatter, Oberdorfweg 2, Oberbütschel
 - Gilgen Matteo**, geb. am 3. August 2022, der Melanie und des Yannic Pascal Gilgen, Speichergasse 9, Oberbütschel
 - Burren Max**, geb. am 16. Oktober 2022, der Karin und des Christoph Burren, Moosweg 1, Helgisried
 - Lerch Ayla**, geb. am 16. September 2022, der Susanne und des Andreas Lerch, Untere Halde 1226, Grünenmatt

KOLLEKTEN MAI 2023

Wir danken

Verein Ukraine-Hilfe Bern	25.00
Christusträger Communität Schweiz	888.65
Pfarramtsskasse, Abdankung	345.00
Ausflug Konfirmanden	
Konfirmation	411.80
Verein Herzensbilder, Konfirmation	411.85
OeMe Thurmen	191.00
Genossenschaft Caritas-Markt	262.40

OBERBALM

Pfarramt Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35

Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21

Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85

Informationen www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr,
Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden (Schulfest)

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst im Kloster Rüeggisberg
«Salz der Erde, Licht der Welt.» (Mth 5, 13–16) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Längenbärger Jodlerchörl und Miguel Terrazos, Klavier. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt. Tel. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Apéro ein.

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm
Gottesdienst
Predigt zum Jesus-Wort « Ich lebe und ihr sollt auch leben» (Joh. 14, 19) – vernetzt mit diesbezüglichen Erfahrungen in Oberbalm
Mit Pfr. Ulrich Josua Gerber, La Ferrière; Jodlerduo Helene Gurtner und Evi Riesen, Ernst Riesen als Begleitung;
Orgel: Elvino Arametti

Sonntag, 23. Juli, 10.00 Uhr,
Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

Sonntag, 30. Juli, 10.00 Uhr,
Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

KINDER UND JUGEND

KIDS II «Jahr-Zyte-Fiire» (6–12-jährig) – Ausflug ins Dählhölzli

Mittwoch 12. Juli, ganzer Tag
Wir fahren mit Postauto und Bus ins Dählhölzli Bern. Dort werden wir an einer interessanten Führung viel über Tiere erfahren. Auch ist noch genügend Zeit zum Spielen und selber Erkunden.
Besammlung in Oberbalm beim Postautoplatz: 8.15 Uhr Rückkehr: ca. 17 Uhr
Mitnehmen: Rucksack mit Picknick für den ganzen Tag. Dem Wetter angepasste Kleider.
Unkostenbeitrag 10 Fr. pro Kind (falls nicht möglich, bitte einfach bei uns melden!)
Anmelden bitte bis spätestens 5. Juli und genauere Angaben bei Susanne Hostettler, Tel. 079 730 35 61

Voranzeige Kinderlager 2024
(für Kinder der 1.–6. Klasse)

Wann: **15. Juli bis 19. Juli 2024**
Wo: noch streng geheim!
Bitte Datum unbedingt reservieren!
Auf ein cooles Lager freut sich das Lagerteam schon jetzt!



UNSERE GEMEINDE

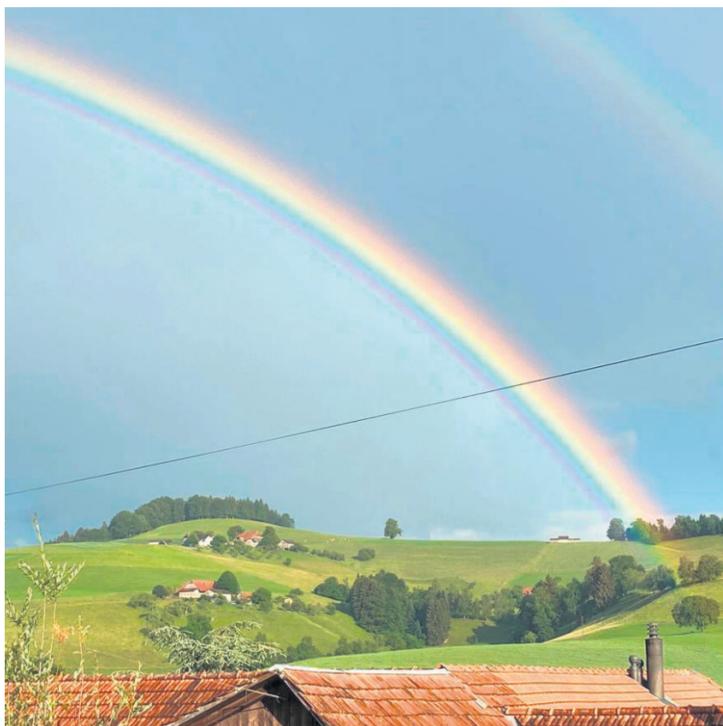
Offener Mittagstisch
Donnerstag, 6. Juli, 11.30 Uhr, im Restaurant Bären, Oberbalm
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung ... Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen. Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin), Tel. 031 849 01 60.

Verschnuufpouse-Abendmeditation
Sommerpause

Bibelstunde: Die Bibel – ein spannendes Buch
Sommerpause

Der gemeinsame Nachmittag – für interessante und interessierte Menschen
Sommerpause

Wünschen Sie ein Gespräch?
Im Juli stehe ich für Gespräche nicht zur Verfügung. Ende Juni ist eine Operation geplant und den Juli werde ich für die Erholung benötigen. Ab dem 26. Juni bis zum Monatsende ist Pfr. Stephan Bieri für Sie da. Sie erreichen ihn unter der gewohnten Pfarramtsnummer: 031 849 01 55
Ich freue mich, wenn wir uns im August wieder begegnen.
PFRN. RENATE VON BALLMOOS



Ich setze meinen Bogen in die Wolken

Im Sommer können wir ihn besonders häufig beobachten: den Regenbogen, der uns das helle, eigentlich unsichtbare Licht in den schönsten Farben zeigt. Von ihm hat einst Hermann Hesse gedichtet: «Gottes Atem hin und wider, / Himmel oben, Himmel unten, / Licht singt tausendfache Lieder, / Gott wird Welt im farbig Bunten.» Die tausendfachen Lieder des Lichtes erklingen in unzähligen Farbschattierungen, die uns der Regenbogen, aber auch unsere Schöpfung, zeigt.
Gott, der Unsichtbare, wird in unserer Welt farbig und sichtbar: im Rot der Liebe und der Leidenschaft, im Orange der verschiedensten Beziehungen, im strahlend warmen Gelb, im vitalen Grün der Lebensfreude und Lebenskraft, im Blau unserer Träume und unserer Sehnsucht, im Violett der Weisheit ...
Gott, der Unnahbare, kommt uns in unserer Welt nahe, wird nicht nur sichtbar, sondern auch erfahrbar. Gott der Einzigartige und Eine zeigt sich uns in der Vielfalt seiner Schöpfung mit ihren Farben und Formen.
Gott der Geheimnisvolle ist hier und heute für uns da.
Der Regenbogen kann uns Zeichen dafür sein, dass das göttliche Geheimnis der Vielfalt unserer Welt nicht einfach eine eindimensionale und allgemeingültige Wahrheit entgegenhält, und dass Gott uns nicht verurteilt, auch wenn uns zuweilen nicht alle Farbkombinationen gelingen mögen.
Viele alte Mythen aus unterschiedlichen Religionen kennen Flutgeschichten. Im Alten Testament aber können wir nach der Flutkatastrophe lesen: «Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.»
Der farbige Regenbogen ist das Bundeszeichen zwischen Gott und der Erde. Gott gesteht der Welt und uns die Vielfalt, die Buntheit und damit auch immer die Zweideutigkeit, das Suchen und Ringen nach Farben und Klängen zu.

Der farbige Regenbogen wird uns so zum Zeichen dafür, dass wir Menschen aufgefordert sind, die Farben des Lebens neu zu mischen und mit ihnen zu malen: etwas Grün der Lebensfülle für alle, einen Tupfen Gelb des Glücks, viel Rot vermischt mit etwas Violett, damit unserer Liebe und Leidenschaft nicht ganz die Weisheit fehle, und dann das Blau, das uns in die Tiefe der Gottheit lockt.

Ich wünsche uns für diesen Sommer, dass wir uns über die Buntheit unserer Welt freuen und nicht vergessen, dass Gott unsere Welt nicht schwarz-weiss gedacht hat, sondern farbig bunt liebt.

EURE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS



GEBURTSTAGE IM JULI

Wir gratulieren ganz herzlich:
Eduard Bartenbach, Schmittengässli 4, am 1. Juli 1941
Walter Guggisberg, Oberer Nussbaum 232, am 5. Juli 1941
Messerli-Krebs Verena, Weier 18d, am 5. Juli 1948
Walter Spycher, logisplus, Nesslerenweg 30 Köniz, am 8. Juli 1936
Marie Gerber, Stöckli 203, am 9. Juli 1944
Hedi Guggisberg, Oberer Nussbaum 232, am 11. Juli 1946
Hans Ulrich Rolli, Obere Scheuer 242, am 14. Juli 1939

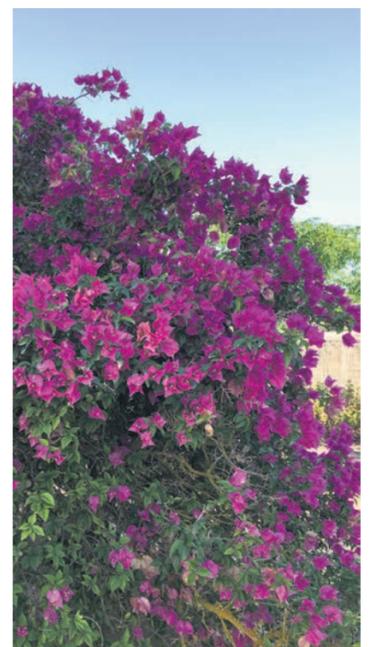
Himmel, Erde, Luft und Meer, zeugen von des Schöpfers Ehr. Meine Seele, singe du, und bring auch dein Lob herzu.
JOACHIM NEANDER

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» veröffentlichen haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

KIRCHLICHE CHRONIK IM MAI/JUNI

Taufe
Am 11.6.2023: **Atlanna Imboden**, geboren 3.3.2021
Tochter von Daniel und Stefanie Imboden-Gilgen, Lehn 11

Seht, wie gross die Liebe ist, die Gott uns geschenkt hat: Wir heissen Kinder Gottes, und wir sind es.
1. JOHANNESBRIEF 3, 1



KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
 Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr
Sigristin Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI



zVg KG Zimmerwald

- So 2. 10.00 Uhr Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Kühlewil**
mit Pfrn. Andrea Figge. Musik: H. Meyer, Klavier.
- So 9. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst im Kloster Rüeggisberg**
«Salz der Erde, Licht der Welt.» (Mth 5, 13–16) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Längenbärger Jodlerchörli und Miguel Terrazos, Klavier. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt. Tel. 031 812 00 80 gibt Sonntag ab 8.00 Uhr Auskunft. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Apéro ein.
- Do 13. 19.30 Uhr Friedensgebet, Kirche Zimmerwald**
40 Minuten für den Frieden. Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- So 16. 10.00 Uhr Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen**
vis-à-vis der Stierenhütte mit Pfr. Oliver Meyhöfer, Musik: Trompetenduo Florian Pfister und Tim Mettler. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Belp statt. Ab Samstag, 15. Juli erteilt der Tel.-Beantworter 031 819 79 70 Auskunft. Nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage).



zVg KG Zimmerwald

- So 23. 10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Zimmerwald**
Ein grosses Wort: Gnade «... weil wir ohne die Gnade nicht leben können.» (Hilde Domin) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Esther Stöckli, Orgel
- So 30. 10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Zimmerwald**
Ein grosses Wort: Liebe «Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.» (1 Joh 4, 16) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Pia Messerli, Orgel

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

Friedensgebet – 40 Minuten für den Frieden

Das Friedensgebet findet neu am **2. Donnerstag im Monat** in der Kirche Zimmerwald statt. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns für den Frieden in der Ukraine und anderen Kriegsgebieten beten.

UNSERE JUGEND – KUW ...

Konfirmation 2023

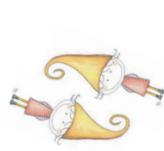


© Pascal Müller

Vivien Pernter, Isabelle Wälti, Rinah Staub, Valerie Hostettler, Luis Di Constanzo, Joel Brandt, Michael Rolli, Florence Wälti, Fynn Berghahn (Von links nach rechts)

9 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinde Zimmerwald feierten am 21. Mai in der Kirche Zimmerwald ihren Konfirmationsgottesdienst zum Thema «Freundschaft». Die Zeit des kirchlichen Unterrichts ist für sie beendet und sie sind nun eigenständige Mitglieder unserer Kirchgemeinde. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir die Konfirmation feiern konnten und wünschen allen an der Schwelle zum Erwachsenwerden alles Gute, Erfolg, Zuversicht und Lebensfreude. Gottes Segen möge euch begleiten, wohin euer Weg euch auch führen wird.

PFRN. SUSANN MÜLLER UND KIRCHGEMEINDERAT VON ZIMMERWALD



Zwärgeträff

Neu am Mittwoch, 26. Juli, 8.45–10.45 Uhr
Kirchgemeindehaus

Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN! (Ohne Anmeldung!)

VERANSTALTUNGEN

Bibelkolloquium

Das Bibelkolloquium macht Sommerpause und beginnt **neu** jeweils am **ersten Freitag im Monat: 3. November 19.30 Uhr**. Wir lesen gemeinsam die Apostelgeschichte und diskutieren darüber.



SENIORINEN UND SENIOREN

Seniorenspaziergang

Donnerstag, 20. Juli, 12.40 Uhr, Parkplatz Kirche Zimmerwald
Die Route wird im Anzeiger bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

Spielnachmittag

Freitag, 14. Juli, 14.00–16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele? Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen im Kirchgemeindehaus und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen. Herzlich willkommen! Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38

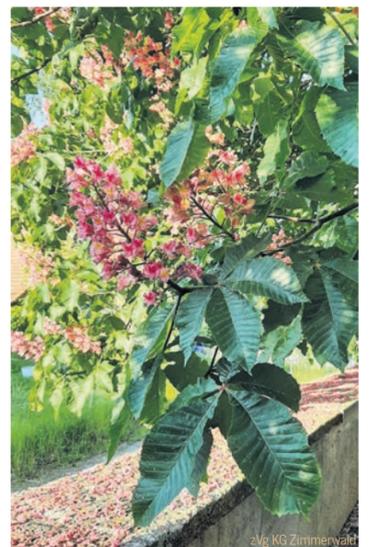
Mittagstisch

Der Mittagstisch macht im Juli und August Sommerpause und das ganze Team freut sich, Sie am 21. September wieder zu begrüssen. E guete Summer!



zVg KG Zimmerwald

GEBURTSTAGE IM JULI



zVg KG Zimmerwald

Gott, du zeigst mir den Weg zum Leben. Deine Nähe erfüllt mich mit Freude. Aus deiner Hand kommt bleibendes Glück.

PSALM 16, 11

Martha Messerli-Rolli, Niedermuhlern, 1. Juli 1945

Christian Zutter, Niedermuhlern, 2. Juli 1947

Rudolf Guggisberg, Zimmerwald, 4. Juli 1948

Rudolf Streit, Englisberg, 7. Juli 1943

Walter Rufenacht, Englisberg, 12. Juli 1937

Ulrich Zaugg, Zimmerwald, 16. Juli 1946

Max Keller, Zimmerwald, 19. Juli 1939

Friedrich Kappeler, Zimmerwald, 19. Juli 1940

Myriam Bühler-Schwarzenbach, Niedermuhlern, 19. Juli 1947

Margrit Brönnimann-Sutter, Niedermuhlern, 21. Juli 1935

Viera Opial-Viglasky, Zimmerwald, 21. Juli 1946

Susanna Schmid-Krähenbühl, Englisberg, 22. Juli 1945

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

Herzliche Gratulation zur diamantenen Hochzeit (60 Jahre): Am 1. Juni feierten **Verena und Gottfried Sinzig-Schnegg**, Niedermuhlern, ihre diamantene Hochzeit. Beide wurden in der Kirche Zimmerwald getauft und konfirmiert und feierten am 1. Juni 1963, vor 60 Jahren, in der Kirche Zimmerwald Hochzeit.

Liebes Hochzeitspaar, wir wünschen euch zur diamantenen Hochzeit von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, Telefon: 031 812 00 82, E-Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattung
8. Mai 2023: **Schmid Walter**, Niedermuhlern, geb. 4. Februar 1949